

MITTEILUNGSBLATT DER



Österreichische Gesellschaft
für Vakuumtechnik

FÜR DAS VEREINSJAHR 2024

INHALT

	Editorial	1
	50 th ICMCTF San Diego	2
	4. ÖGV-Seminar 2024 Villach	3
	EVC-17/ECOSS-37 Harrogate	4
	Protokoll der Generalversammlung 2023	5
	Mitgliedsbeitrag 2025	8
	Max-Auwärter-Preis 2024	8
	Veranstaltungshinweise	9

Aktuar: Ao.Univ.Prof. Dr. Christoph Eisenmenger-Sittner
Geschäftsstelle: c/o TU Wien, Institut für Angewandte Physik/E134
z.Hd. Frau Amtsd. RegRätin Manuela Marik
Wiedner Hauptstraße 8-10 / 1040 Wien.
E-mail: oegv@iap.tuwien.ac.at
Tel.: +43(1) 58801-13420 Fax: +43(1) 58801-13499
Bankverbindung: Bank Austria Wien, BLZ 12000, Konto Nr.: 0064-31514/00
IBAN = AT19 1100 0006 4315 1400 BIC = BKAUATWW

Editorial

Christoph Eisenmenger-Sittner



Christoph Eisenmenger-Sittner, Aktuar der ÖGV

Sehr geehrte Mitglieder der Österreichischen Gesellschaft für Vakuumtechnik,

das Vereinsjahr 2024 brachte zahlreiche nationale und internationale Aktivitäten auf dem Sektor der Vakuumwissenschaften und Vakuumtechnologien. Bei der Organisation der [50th ICMCTF 2024](#) in San Diego war unser Präsident, Helmut Riedl-Tragenreif, stark involviert. Das 4. ÖGV-Seminar fand am 11. Juni 2024 in den Räumlichkeiten der Silicon Austria Labs ([SAL](#)) in Villach statt. Die 17th European Vacuum Conference ([EVC 17](#)) wurde in Verbindung mit der [ECOSS 37](#) in Harrogate, England durchgeführt. Berichte zu diesen Tagungen finden Sie in diesem Mitteilungsblatt. Ebenfalls in Harrogate fand das 142nd

Executive Council Meeting der IUVSTA (ECM 142) statt, in dem die wichtigsten Meilensteine der Union für das Jahr 2025 definiert wurden.

Leider brachte das Jahr 2024 große personelle Verluste sowohl für die ÖGV als auch für die Internationale Vakuum-Community. Früh im Jahre 2024 erhielten wir die Nachricht, dass unsere Vereinsmitglieder Dr. Ewald Kerschbaum am 13. Oktober 2023 und Dr. Walter Pawlitschek am 17. Juni 2023 verstorben sind. Die ÖGV verliert mit Ihnen zwei langjährige und treue Mitglieder. Auf internationaler Ebene haben wir den Verlust von Dr. Frank Richter, der am 21. November 2023 verstarb und von Dr. John Colliigon, verstorben am 19. Mai 2024, zu beklagen. Frank Richter hatte sich im Rahmen der IUVSTA intensiv auf zahlreichen Positionen engagiert, und das bleibende Vermächtnis von John Colligon ist die Serie der Europäischen Vakuum Konferenzen (EVC). Sie alle werden schmerzlich vermisst werden.

Auf wissenschaftlicher Ebene wurde 2024 wieder der [Max-Auwärter-Preis](#) vergeben. Der Preisträger ist Dr. Shantanu Mishra, der für seine Arbeiten auf dem Gebiet von Kohlenstoff-basierten Nanostrukturen gewürdigt wurde. Auch dazu enthält unser Mitteilungsblatt einen kurzen Bericht.

Das Jahr 2025 wird wieder zahlreiche Kongresse bringen. Zu erwähnen sind hier insbesondere die [ICMCTF](#), die vom 11. – 16. Mai 2025 wieder in San Diego, USA stattfinden wird. Den Höhepunkt und Abschluss der IUVSTA Trienniums 2022 – 2025 bildet die [IVC 23](#) vom 15. – 19. September 2025 in Sydney, Australien. Im Rahmen dieses Kongresses werden alle für die Vakuum-Community relevanten Themen auf internationaler Ebene abgebildet.

Wie immer enthält dieses Mitteilungsblatt auch die Aussendung des Protokolls der ÖGV-Generalversammlung 2023 am 9. Februar 2024. Falls Sie als Mitglied der Gesellschaft Beiträge oder Anregungen haben, senden Sie diese bitte an Frau Manuela Marik, marik@iap.tuwien.ac.at.

Damit wünsche ich Ihnen noch ein gutes verbleibendes Jahr 2024 und hoffe möglichst viele unserer Mitglieder bei unserer Generalversammlung am 17. Jänner 2025 zu treffen.

Christoph Eisenmenger-Sittner, Aktuar der ÖGV

50th International Conference on Metallurgical Coatings and Thin Films (ICMCTF 2023), San Diego, Kalifornien/USA

Ein großes Jubiläum mit Chun Hu von der TU Wien mit Student Award in Bronze

Helmut Riedl-Tragenreif

Die 50. ICMCTF wurde traditionell auch in diesem Jahr feierlich im sonnigen San Diego, USA, begangen. Als eines der weltweit führenden Foren für Dünnschichttechnologie bot die Jubiläumsveranstaltung eine ideale Plattform für Wissenschaftler und Experten aus aller Welt,



Die Österreichischen Teilnehmer an der 50th International Conference on Metallurgical Coatings and Thin Films

um neueste Entwicklungen und innovative Forschungsergebnisse zu präsentieren. Die Veranstaltung stand ganz im Zeichen des 50-jährigen Bestehens und beeindruckte durch eine Vielzahl hochkarätiger Beiträge und einer erstarkten Anzahl an Teilnehmer nach schwierigen COVID-Jahren.

Österreichische Forschungseinrichtungen waren bei dieser besonderen Ausgabe der Konferenz wieder stark vertreten, insbesondere durch Delegationen der TU Wien, der Montanuniversität Leoben und verschiedener industrienaher Mitglieder der Österreichischen

Gesellschaft für Vakuumtechnik (ÖGV). Dabei konnten sie erneut durch herausragende Leistungen mit ihren Beiträgen punkten. Ein besonderer Höhepunkt war die Auszeichnung von Chun Hu, einem Mitglied der Arbeitsgruppe von Paul Mayrhofer (TU Wien), mit dem prestigeträchtigen Student Award in Bronze. Diese Auszeichnung würdigt nicht nur außergewöhnliche akademische Leistungen, sondern auch Innovationskraft und Engagement von Nachwuchswissenschaftlern. Chun Hu überzeugte die Jury mit ihrer exzellenten Arbeit „Synthesis and Investigation of Crystalline (Ta,Al)B₂ and AlB₂ Thin Films“. Mit dieser Auszeichnung wird nicht nur die hervorragende Arbeit von Chun Hu anerkannt, sondern auch die exzellente Forschungsarbeit, österreichischer Forschungseinrichtungen.

Im Feld der Teilnehmer war Österreich unter den Top-fünf Nationen zu finden, was die führende Rolle der österreichischer Forschungseinrichtungen im Bereich der Dünnschichttechnologie hervorhebt. Gemeinsam mit Kollegen der TU Wien und Montanuniversität Leoben und diversen österreichischen Firmenvertretern verdeutlichte die österreichischen Delegationen (ca. 35 Personen) die starke Position des Landes in der internationalen Forschungslandschaft.



Ivan Petrov (links) überreicht den Students Award in Bronze an die Nachwuchswissenschaftlerin Chun Hu aus der Arbeitsgruppe von Paul Mayrhofer.

Zusätzlich trug die ÖGV auch organisatorisch zum Erfolg der Konferenz bei. Kolleginnen und Kollegen aus Österreich engagierten sich als Session Chairs, Symposium Chairs sowie Sponsorship Chairs und unterstützten so maßgeblich die Planung und Durchführung der Veranstaltung.

Die Vorbereitungen für die 51. ICMCTF im Jahr 2025 laufen bereits auf Hochtouren. Die ÖGV und ihre Mitglieder freuen sich darauf, auch im nächsten Jahr durch exzellente Beiträge und organisatorisches Engagement zur weiteren Entwicklung dieser Community beizutragen.

4. ÖGV-Seminar 2024 am SAL Villach

Christoph Eisenmenger-Sittner

Am Dienstag, den 11. Juni 2024 fand das vierte, jährlich stattfindende Seminar der ÖGV statt. Nachdem im Vorjahr die Montanuniversität Wien der Veranstaltungsort des eintägigen Seminars war, wurde es im Jahr 2024 in Villach, in den Räumlichkeiten der Silicon Austria Labs (SAL), abgehalten. Als Organisator fungierte Dr. Robert Franz gemeinsam mit Mitarbeitern der SAL.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmern des ÖGV Seminars 2024, welches in den Räumlichkeiten der SAL Villach stattfand

Am Vorabend fand zunächst eine Führung durch die auf neuestem Stand eingerichteten Labors der SAL statt, welche es ermöglichen, Forschungsarbeiten an der vordersten Front der Halbleitertechnologie durchzuführen. Danach gab es ein informelles Abendessen für die Seminarteilnehmer, bei dem in zwangloser Atmosphäre Informationen zwischen Wissenschaftlern, Technikern und den zahlreichen anwesenden Vertretern der Industrie ausgetauscht werden konnten.

Das offizielle Programm startete am 11. Juni um 9 Uhr in den Silicon Austria Labs mit einem Plenarvortrag von Carl-Mikael Zetterling vom KTH Stockholm zur Entwicklung und Anwendung von SiN-basierter Leistungselektronik, der dieses Gebiet auf höchsten Niveau beleuchtete.

Die nachfolgenden Vorträge vor allem junger Forscherinnen und Forscher aus dem universitären und auch dem industriellen Umfeld zeigten das hohe Niveau der Arbeiten, welche an allen Themenbereichen der Vakuumtechnologie durchgeführt werden. Die thematische Vielfalt wie auch die Professionalität der Präsentationen war beeindruckend.

Abgerundet wurde der Tag durch eine beachtliche Geräteausstellung der Firmenpartner der ÖGV, bei der sich die Teilnehmer über neue Entwicklungen bei Vakuumkomponenten und Systemen zur physikalischen Analytik informieren konnten. Den Firmenpartnern sei für ihre finanzielle Unterstützung des Seminars gedankt, die ausschlaggebend für hohe Qualität der Veranstaltung war. Das nächste und damit bereits fünfte ÖGV-Seminar wird unter der Organisation von Helmut Riedl-Tragenreif am 16. Juni 2025 im Kuppelsaal der TU Wien stattfinden.

17th European Vacuum Conference/37th European Conference on Surface Science (EVC 17/ECOSS 37), Harrogate, England

Christoph Eisenmenger-Sittner

Die 17th European Vacuum Conference (EVC 17) fand in Kooperation mit der 37th Conference on Surface Science (ECOSS 37) vom 17. - 21. Juni 2024 in Harrogate, England statt. In dem



Das Konferenzzentrum von Harrogate, in dem die EVC17/ECOSS 37 stattfand

hervorragend ausgestatteten Konferenzzentrum der Stadt Harrogate tauschten etwa 480 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus zahlreichen Ländern ihre neuesten Erkenntnisse zu Themenbereichen der Vakuum- und Oberflächenwissenschaft aus. Diese erstreckten sich von der Physik großer Vakuumsysteme über Gasdynamik bis hin zu fortgeschrittenen Verfahren der Oberflächenanalytik und Oberflächenfunktionalisierung. Naturgemäß standen auch moderne Themen wie Energiegewinnung und Energiespeicherung im Fokus der Tagung. Die Konferenz stand unter der Schirmherrschaft der IUVSTA Vacuum und der IUVSTA Surface Science Division und wurde vom Britischen IoP (Institute of Physics) organisiert. Der Hauptverantwortliche für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung war Oleg Malyshev.

Die Plenarvorträge wurden unter anderem von IUVSTA Preisträger Ian Gilmore zum Thema "OrbiSIMS – high resolution mass spectrometry imaging with simultaneous chemical identification and localisation with high confidence" und von Mark Kushner zum Thema "Progress towards the digital twin for plasma microelectronics fabrication" gehalten. Generell konnte festgestellt werden, dass es zahlreiche Beiträge zu Themen der Computergestützten Experimente und der Computergestützten Dateninterpretation, Stichwort "Machine Learning" gab. Dass diese Themen höchst zeitgerecht sind zeigte auch die Vergabe des diesjährigen Nobelpreises für Physik in diesem Forschungsbereich. Alle Vorträge und Posterbeiträge zeichneten sich durch hohe wissenschaftliche Qualität und Professionalität aus. Auch die Equipment Exhibition, bei der 44 Firmen präsent waren, erfuhr großen Zuspruch und brachte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den neuesten Stand für kommerziell erhältliches Equipment.



Im Rahmen der Konferenzexkursion konnten die Delegierten an der freien Natur wissenschaftliche und andere Themen diskutieren

Abgerundet wurde die Tagung von einem hervorragend organisiertem Rahmenprogramm, in dem sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei bestem Wetter ein Bild von der gepflegten zentralenglischen Landschaft und von der Stadt York machen konnten. All dies bot ein exzellentes Forum zum Meinungsaustausch der Delegierten, die mit Sicherheit viele neue Erkenntnisse und Sichtweisen für ihre wissenschaftliche Arbeit an ihren jeweiligen Arbeitsplatz mitnehmen konnten.

Bericht Generalversammlung 2023

Zeit: Freitag, 9. Februar 2024, 14:00 Uhr s.t.
Ort: Technische Universität Wien
Fachgruppenraum Physik
Freihausgebäude der TU Wien
1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 8-10
Turm B, (gelber Bereich), 1. OG, Eingang neben dem Lift (Glastüre)
oder digitale Teilnahme über Microsoft Teams Meeting

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der vorliegenden Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der GV von 2022
5. Bericht des Präsidenten über das vergangene Jahr
6. Bericht des Quästors
7. Stellungnahme der Rechnungsprüfer
8. Berichte der ÖGV-Mitglieder
9. Berichte der IUVSTA-Vertreter
10. Entlastung des Vorstandes
11. Allfälliges

TOP 1:

Um 14:00 Uhr sind weniger als 1/3 der Mitglieder anwesend und der Beginn der Generalversammlung wird um 30 Minuten verschoben. Berichte werden vorgezogen

TOP 2:

Um 14:40 eröffnet H. Riedl-Tragenreif als Vorsitzender die Sitzung und stellt statutenmäßig die Beschlussfähigkeit fest.

In Präsenz anwesend sind: H. Bangert, A. Bellissimo, K. Dyck, A. Eder, C. Eisenmenger-Sittner, J. Laimer, M. Marik (Auskunftsperson), K. Schlögl, W. Steiger, W. Werner. Virtuell anwesend sind: R. Franz, P. H. Mayrhofer, C. Mitterer, H. Riedl-Tragenreif

TOP 3:

H. Riedl-Tragenreif stellte den Antrag auf Genehmigung der Tagesordnung, diese wurde einstimmig genehmigt.

TOP 4:

Das Protokoll der GV 2022 wurde mit dem Mitteilungsblatt 2023 ausgesandt. Es sind keine Einwände eingelangt. W. Werner stellt den Antrag, das Protokoll zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5:

Der Präsident, H. Riedl-Tragenreif gibt einen Rückblick auf die Ereignisse des vergangenen Jahres 2023 und weist auf einige Konferenzbesuche und bemerkenswerte Erfolge von ÖGV-Mitgliedern hin. Wie bereits in den Vorjahren waren die ICMCTF 2023 in San Diego (USA) und die AVS 69 in Portland (USA) bedeutende Veranstaltungen für die ÖGV. Darüber hinaus haben auch kleinere Veranstaltungen wie die AE-PSE in Busan (Südkorea) den Mitgliedern der Gesellschaft Gelegenheit geboten, ihr Fachwissen zu präsentieren und zu teilen. Besonders hervorzuheben sind die zahlreichen Teilnehmer der TU Wien, der Montanuniversität Leoben und verschiedener Firmenmitglieder, die die ÖGV auf der ICMCTF vertreten haben und zwei bedeutende Auszeichnungen entgegennehmen konnten: Ahmed Bahr von der Forschungsgruppe Helmut Riedl (TU Wien) erhielt den Student Award in Gold, während Paul H. Mayrhofer den renommierten Bill Sproul Award gewann. Diese Erfolge und die starke Präsenz Österreichs auf internationaler Ebene belegen die exzellente Forschungsarbeit im Bereich der Dünnschichttechnologie und Vakuumtechnik. Auch auf europäischer Ebene wurden Erfolge erzielt, wie etwa die Bronzemedaille, die Dr. Lukas Zauner von der Deutschen Vakuum Gesellschaft für den erstmalig vergebenen VACOM-Nachhaltigkeitspreis erhielt. Diese Auszeichnung würdigt das Engagement junger Wissenschaftler für nachhaltige Forschung. Daher die Bitte/Aufruf an alle Mitglieder der ÖGV durch ihre Tätigkeit und Engagement das Fortbestehen und die Entwicklung unserer Gesellschaft zu fördern, um auch in Zukunft solche Erfolge feiern zu dürfen.

Ein wichtiger Baustein für die weitere Entwicklung Gesellschaft ist das ÖGV-Seminar, das in seiner dritten Auflage am 12. und 13. Juni 2023 an der TU Wien stattfand. Es konnte Dr. Alex Shard vom National Physical Laboratory in London (UK) als Gastredner für seinen Vortrag zum Thema " Nanoparticles: size isn't everything" gewonnen werden. Obwohl das Seminar mit etwa 20 bis 30 Teilnehmern gut besucht war, ist leider eine gewisse Stagnation über die letzten Jahre feststellen. Dennoch war die hohe Beteiligung junger PhD-Studenten, die ihre aktuellen Forschungsarbeiten in exzellenten Präsentationen vorstellten, erfreulich. Im Jahr 2024 wird das Seminar erstmals bei der SAL (Silicon Austria Labs GmbH) in Villach stattfinden. Der Termin ist mit dem am 10.6. sowie 11.6.2024 bereits fixiert.

Es sei auch auf die JVC-19 hingewiesen, die nach einigen organisatorischen Herausforderungen von der kroatischen Vakuumgesellschaft übernommen wurde. Die Konferenz findet vom 29. September bis zum 4. Oktober 2024 in der Nähe von Split statt.

Ein weiteres wichtiges Ereignis für die ÖGV war der 93. IUVSTA Workshop "Advances in the characterization of surface engineering structures, coatings and thin films", der vom 15. bis zum 19. Oktober 2023 im Schloss Seggau bei Leibnitz stattfand. Der Workshop war gut besucht und sowohl in wissenschaftlicher als auch finanzieller Hinsicht ein großer Erfolg.

Im November 2023 eine mit der PSE-Serie verknüpfte Veranstaltung statt, im Rahmen derer eine verstärkte Kooperation mit dem Bereich für Oberflächentechnik, welcher Teil der ASMET ist, ins Auge gefasst wurde. Abschließend sei allen Mitgliedern für ihr Engagement in der ÖGV und verschiedenen Gremien gedankt, welches einen wesentlichen Teil des Vereinslebens der ÖGV ausmacht.

Mitgliederentwicklung:

Im Vereinsjahr 2023 entwickelte sich der Mitgliederstand der ÖGV wie folgt:

Eintritte: 3

Dr. Annette FOELSKE,
Dr. Markus SAUER,
Dr. Alexander KIRNBAUER,

Austritte : 1

Dipl.-Ing. Christoph FUGER

Aktuell in der Kartei:

60 aktive Mitglieder

Derzeit sind per e-mail 59 ÖGV-Mitglieder erreichbar.

36 Mitglieder haben den Mitgliedsbeitrag für 2023 bezahlt

Leider müssen wir auch mitteilen, dass unser langjähriges Mitglied, Dr. Walter Pawlitschek am 17. 6. 2023 verstorben ist. Auf Aufruf des Präsidenten der ÖGV, H. Riedl-Tragenreif wird eine Minute stillen Gedenkens für Dr. Pawlitschek abgehalten.

Von zwei Mitgliedern sind die Mitgliedsbeiträge seit 2021 ausständig, Es sind dies Hr. Markus Draxler und Hr. Ewald Kerschbaum. Herr Kerschbaum ist Lektor am IAP der TU Wien, es wird versucht im Sommersemester 2024 noch mal mit ihm Kontakt aufzunehmen. Zu Hr. Draxler besteht kein Kontakt. Ein Antrag auf Ausschluss aus der ÖGV von Herrn Draxler wird durch H. Bangert gestellt und einstimmig angenommen

Betreffend die geringe und stagnierende Mitgliederzahl schlägt W. Werner eine Studentenermäßigung oder eine Attraktivierung der Mitgliedschaft für Studierende vor; Mitglieder sollten bei z. B. Veranstaltungen mit Firmenbeteiligung auch aktiv angeworben werden. H. Riedl-Tragenreif verweist auf Organisation von z. B. Firmenstammtischen durch vergleichbare Vereine, die aber oftmals viel größer sind als die ÖGV. A. Eder merkt an, dass aus dem Blickwinkel der Industrie die Vernetzung, welche durch die ÖGV hergestellt wird, sehr nützlich ist. Das sollte potentiellen Mitgliedern nahegebracht werden.

H. Riedl-Tragenreif stellt die Organisation von Abendveranstaltungen mit Firmenbeteiligung für 2024 in Aussicht. Weiters wäre eine Präsenz der ÖGV auf sozialen Medien wie z. B. LinkedIn Profils vorteilhaft. A. Bellissimo bietet ihre Mitarbeit beim Erstellen LinkedIn Profil an. Dieses sollte bereits bei der Bewerbung des ÖGV Seminars zum Einsatz kommen.

Betreffend die Zusammensetzung des Vorstandes der ÖGV ist mitzuteilen, dass unser langjähriger Quästor Reinhard Schnitzler in den Ruhestand gehen wird, als Nachfolger wurde Hr. Karl SEIBERL (Fa. Pfeiffer Vakuum) vorgeschlagen und wird daher im nächsten Wahlvorschlag aufscheinen.

TOP 6:

M. Marik berichtet in Vertretung des Quästors über die Rechnungslegung 2023.

Im Jahresabschluss stehen Ausgaben von € 48 479,76 und Einnahmen von € 57 605,26 gegenüber. Das Vermögen beträgt mit 31. Dezember 2023 € 39 514,24. Die Einnahmen gehen zu einem guten Teil auf die erfolgreiche Abwicklung des 93. IUVSTA. Workshops durch die ÖGV zurück.

TOP 7:

Die Rechnungsprüfer DI K. Schlögl und Prof. H. Laimer haben die Bücher in Ordnung befunden. An dieser Stelle soll wieder Frau Manuela Marik Dank für ihre sorgfältige Arbeit für die ÖGV (im speziellen für ihre vorbildliche Buchführung) ausgesprochen werden.

TOP 8:

M. Marik berichtet über derzeitige Probleme beim Bearbeiten der Homepage der ÖGV: Um Änderungen in der Struktur, wie z. B das Einfügen eines Cookie Banners, durchzuführen werden WordPress Credentials verlangt, welche dem Entwickler nicht mehr zur Verfügung stehen. A. Eder schlägt vor, die Inhalte der Homepage auf LinkedIn zu transferieren. Diese wären dann aber nicht mehr öffentlich. Hr. Thomas Pitlik (IT TUW) bietet an, zu versuchen die Situation zu klären. Eine teilweise Verlagerung der Inhalte auf Soziale Medien ist anzudenken.

H. Riedl-Tragenreif nennt folgende Sponsoren für das ÖGV-Seminar: KJL, Pfeiffer, Videko. Die Logos werden von den Firmen gestellt und in den Flyer eingebunden. Im Rahmen des Seminars wird eine Führung bei SAL stattfinden.

TOP 9:

Prof. Eisenmenger-Sittner berichtet in seiner Funktion als IUVSTA Secretary General über das laufende IUVSTA Triennium. Ein wesentlicher Punkt ist die Formierung der Committees für die IVC 23 2025 in Sydney. Australien, sowie die Vorbereitung weiterer Teilaspekte dieser Tagung. Christian Mitterer informiert über den Aufbau der geplanten Sustainability Division innerhalb der IUVSTA. Nach Anlaufschwierigkeiten gibt es jetzt verstärktes positives Feedback, Das 100. IUVSTA Workshop zum Thema "Sustainability" Workshop ist angekündigt und stößt auf reges Interesse.

Das Vienna Convention Bureau stellte eine Anfrage auf Ausrichten der IVC 25 , 2031 in Wien. Das Convention Bureau vertritt alle Konferenzzentren. Für eine mögliche Abhaltung der bereits für ICMCTF in Wien (ca. 500 – 700 Teilnehmer) wurde bereits eine Anfrage gestellt, folgende Konferenzorte wurden vorgeschlagen: Austria Center Wien, Messe Wien, Hilton Wien, Hofburg. Für die IVC wäre eine ähnliche Liste zu erwarten. Eine Entscheidung über ein Bid zollte bis Mitte 2024 fallen, das Bid wäre im März 2025 beim IUVSTA ECM 143

einzureichen. H. Riedl-Tragenreif wird Rücksprache mit Anette Foelske, Markus Valtiner und Thomas Sauer als potentielle Organisatoren halten.

TOP 10:

Der Vorstand wurde auf Antrag von W. Werner einstimmig entlastet.

TOP 11:

Frau Käthy Dyck stellt sich als neues Mitglied vor, sie vertritt die Firma Kashyama die ein Hersteller von Wälzkolbenpumpen ist. W. Werner schlägt die Herstellung eines ÖGV Rollups vor, welches bei Firmenevents etc. aufgestellt werden könnte.

Die Generalversammlung endet um 15:30 Uhr.

C. Eisenmenger-Sittner, Aktuar

Mitgliedsbeitrag 2025

Der Mitgliedsbeitrag ist für 2025 unverändert. Es gilt für:

Firmenmitglieder	EUR 75,-
Institute	EUR 30,-
Einzelmitglieder	EUR 15,-

Es wird ersucht, den Mitgliedsbeitrag 2025 entweder elektronisch oder mittels Zahlschein an die untenstehende Bankverbindung zu überweisen. Bitte achten Sie darauf, dass der Namen/Bezeichnung der Institution/Firmenwortlaut leserlich übermittelt wird !

Bankverbindung:

ÖGV Konto: Bank Austria Wien, Konto Nr.: 0064-31514/00, BLZ: 12000

Für Überweisungen innerhalb der EU:

IBAN: AT19 1100 0006 4315 1400

BIC: BKAUATWW

Bei Überweisungen von außerhalb der EU wird gebeten, eine Überweisungsart zu wählen, bei der für die ÖGV keine zusätzlichen Spesen anfallen.

Max-Auwärter-Preis 2022

Österreichische Physikalische Gesellschaft (ÖPG)

Der Max-Auwärter-Preis 2024 ging an Dr. Shantanu Mishra von IBM Research Europe – Zürich für seine Untersuchungen zur Bottom-up-Synthese von Kohlenstoff-basierten Nanostrukturen und die Untersuchung ihrer elektronischen Eigenschaften mittels Rastersondenmikroskopie. Durch die Kombination von zielgerichteten Design-Konzepten und Oberflächenchemie hat er die Entstehung von Magnetismus in rein organischen Molekülen demonstriert. Seine Forschungsarbeiten haben massgeblich dazu beigetragen zu zeigen, dass die gezielte Herstellung organischer molekularer Nanostrukturen auf Oberflächen, kombiniert mit dem atomaren Auflösungsvermögen der Rastersondenmikroskopie, vielfältige Möglichkeiten zur Untersuchung von niedrigdimensionalem Magnetismus und komplexer Vielteilchenphysik auf atomarer Ebene eröffnet. Weitere Informationen zum Max-Auwärter-Preis finden sich unter <https://www.max-auwaerter-preis.li/de/>.

Veranstaltungshinweise

ICMCTF 2025

51st International Conference on Metallurgical Coatings and Thin Films
San Diego, CA, USA
11.05. – 16.05.2025
<https://icmctf2025.avs.org/>

IVC 23

23rd International Vacuum Congress
Sydney, Australia
15.09. – 19.09.2025
<https://ivc23.org/>

5. ÖGV Seminar

Wien/Österreich
16.06.2024

Anfragen und Mitteilungen an die ÖGV richten Sie bitte an:

ÖGV-Geschäftsstelle c/o Technische Universität Wien Institut für Angewandte Physik/E134 z.Hd. Amtsd. RegRätin Frau Manuela Marik Wiedner Hauptstraße 8-10, 1040 Wien Tel.: +43(1) 58801-13420 Fax: +43(1) 58801-13499 e-mail: ogev@iap.tuwien.ac.at bzw. marik@iap.tuwien.ac.at	Aktuar: Prof. Dr. Christoph Eisenmenger-Sittner christoph.eisenmenger@ifp.tuwien.ac.at
---	--

Für den Inhalt verantwortlich:

Technische Universität Wien
Institut für Festkörperphysik/E138
Ao.Univ.Prof. Dr. C. Eisenmenger-Sittner, Aktuar der ÖGV
1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 8-10

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber:
Österreichische Gesellschaft für Vakuumtechnik
DVR : 0439363
ZVR : 502959215
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Anschrift des Herausgebers:
Österreichische Gesellschaft für Vakuumtechnik
c/o Technische Universität Wien
Institut für Angewandte Physik / E134
Wiedner Hauptstraße 8-10, 1040 Wien